

Yoko Tawada:

Opium für Ovid

Yoko Tawada wurde 1960 in Tokyo geboren. Mit 12 versuchte sie sich in einem ersten Roman, denn sie fotokopiert verteilte. In Japan studierte sie Literaturwissenschaft (Schwerpunkt russische Literatur). 1979 kam Yoko Tawada zum erstenmal mit der transsibirischen Eisenbahn nach Deutschland. Seit 1982 lebt sie in Hamburg und studierte dort Literaturwissenschaft (Hauptfach neuere deutsche Literatur). Seit 1986 veröffentlicht sie Prosa Lyrik und literaturwissenschaftliche Texte. Sie schreibt auf deutsch und auf japanisch.

Die Theaterwerkstatt Pilkentafel entdeckte Yoko Tawada und ihr Buch "Opium für Ovid" im Herbst 2000. Nach wenigen Seiten stand für uns fest: Damit müssen wir etwas machen! Schnell war auch klar, daß wir dieses Buch nur ganz lesen können, von der ersten bis zur letzten Seite. Unsere Faszination für dieses Buch ist seitdem nur gewachsen, und wir hoffen, daß es Ihnen genauso geht.

Sie sind als Zuhörer eingeladen, es sich bequem zu machen. Ihr Hörerlebnis steht im Mittelpunkt dieses Abends. Literatur ist auch ein sinnliches Erlebnis: Wir hören mit den Ohren, und die sind ein Teil unseres Körpers, genauso wie die Reaktionen auf das Gehörte auch nicht nur im Kopf stattfinden. Literatur genießen heißt die Einladung!

Teil 1

- 1 Leda
- 2 Galanthis
- 3 Daphne
- 4 Latona

Pause

- 5 Skylla
- 6 Salmacis

Teil 2

- 7 Coronis
- 8 Clymene
- 9 Io
- 10 Thetis

Pause

- 11 Limnaea
- 12 Niobe
- 13 Iphis

14 Semele

Teil 3

15 Ceres

16 Pomona

17 Echo

18 Thisbe

Pause

19 Iuno

20 Ariadne

21 Ocyroe

22 Diana